

[1256.] Fast jede Woche erhalte ich Anfragen, wie es denn mit Fr. Bannhard stehe, ob denn gar nichts mehr zu hoffen sei?

Hierauf Folgendes:

Im April v. J. wurde der Bannhard'sche Laden gerichtlich geschlossen und im Juni sämtliche Bücher — Verlag und Sortiment — zu Gunsten derjenigen Gläubiger öffentlich versteigert, die sich zeitig genug gemeldet und gerichtliche Pfändung erwirkt hatten.

Eine Bannhard'sche Buchhandl. besteht hier weder in der That, noch auch nur dem Namen nach mehr.

Constanz, im Febr. 1847. **W. Meck.**

[1257.] **Disponenda** von sämtlichen Kellner'schen Artikeln kann ich diesmal wegen bevorstehenden neuen Auflagen unter keiner Bedingung acceptiren, daher ich auch um so gewisser alles davon zur Remission Berechtigte während der nächsten Jub.-M. — und nicht später — zurückerwarte! Zur Vermeidung von Differenzen muß ich freundlichst bitten: Vorstehendes doch gütigst ja genau beachten zu wollen! — Eine frühere Remission aber, als zur J.-M., werde ich namentlich von Kellner's Lehrgang I. Bd. 4. Aufl., sowie von dessen Musterstücken 3. Aufl., da, wo solche à Cond. gesandt wurden, aufs dankbarste anerkennen!

J. W. Otto in Erfurt.

[1258.] Wir bitten gütigst zu beachten, daß wir diesmal

Disponenden

ohne Ausnahme nicht gestatten können.

Gebauer'sche Buchhandlung.

[1259.] **Gefälligst zu beachten!**

Wie auf meiner Remittendenfactur bereits geschehen, bringe ich hiermit noch besonders zu allgemeiner Kenntniß, daß ich mir in bevorstehender D.-M. von:

Meurer, Luther's Leben. 3 Bände, Ausg. mit Bildern,

Stöber's Erzählungen. 2. Band unter keiner Bedingung etwas zur Disposition stellen und dabei keinerlei Ausnahme stattfinden lassen kann.

Sollte meine Bitte trotzdem von einzelnen Handlungen unbeachtet bleiben, so haben sich diese die beim Abschluß daraus entstehenden Weitläufigkeiten selbst zuzuschreiben, indem ich dergl. Disponenden ohne weiteres streichen werde.

Dresden, im Febr. 1847.

Justus Naumann.

[1260.] **Disponenda**

gestatte ich von den gebundenen Artikeln meines Verlags.

Stuttgart.

J. B. Müller's Verlagsbuchhandl.

[1261.] Zur nächsten Ostermesse kann ich mir sowohl von Schriften, als auch von Stahlfedern durchaus nichts zur Disposition stellen lassen.

Würden dennoch mir Disponenden angezeigt, so werde ich keine Notiz davon nehmen, was ich zu Vermeidung von Differenzen hiermit anzeigen.

Appun's Buchh. in Buzglau.

[1262.] **Disponenden**

von **Auerbach's** Dorf-Geschichten u. **Röth's** Geschichte der Abendländischen Philosophie

können wir durchaus nicht gestatten, was wir wohl zu beachten bitten.

Wer uns von letzterem Werke, das uns bereits auf Lager fehlt, noch vor den Remittenden unverkaufte Ex. zurück sendet, wird uns durch diese Gefälligkeit sehr verbinden.

Mannheim, 1. Febr. 1847.

Die Verlagsb. v. **Fr. Bassermann.**

[1263.] **Keine Disponenden!**

Dringend bitte ich, mir für dieses Jahr nichts zur Disposition zu stellen, da ich nur von

Storch, Jugend-Almanach u.

Eine Schande der d. Presse u.

und auch nur da Disponenda gestatten kann, wo dieselben vielleicht zu spät eingetroffen sein sollten.

O. Kleinecke's Verlagsbuchhandl.

[1264.] Belletristische Werke neuerer Zeit, parthienweise sowohl wie in ganzen Auflagen, werden zu kaufen gesucht. Offerten unter der Chiffre **O. G. # 927** befördert die Redaction des Börsenblattes.

[1265.] **Vermietung.** Ein Buchladen, passend für ein Handlager ist sofort für 35 fl , und eine Niederlage zu Ostern zu vermieten. Beides Universitätsstr. No. 12 und durch den Hausmann daselbst 3 Treppen das Nähere zu erfahren.

Leipziger Börse am 15. Februar 1847.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 141 1/4 2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 1/2 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	100
Bremen pr. 100 fl Lsdr. à 5 fl	k. S. — 2 Mt. —	111 1/2
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. — 2 Mt. —	99 1/2
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 57 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 151 3/4 2 Mt. 150 1/2	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. — 3 Mt. 6.22	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	80 79 1/2 79 1/4
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	102 1/4 — —
Augustd'or à 5 fl à 1/35 Mk. Br. u. à 21 K.	—	—
8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichd'or à 5 fl idem auf 100	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl nach	—	—
geringerem Ausmünzfusse . . auf 100	—	11 1/2
Holländ. Duc. à 3 fl d°.	—	6 1/2
Kaiserl. d° d° d°.	—	6 1/2
Bresl. d° à 65 1/2 As d°.	—	6 1/2
Passir d° d° à 65 As d°.	—	6
Conv.-Spec. u. Guld. d°.	—	—
idem 10 u. 20 Kr. d°.	3 1/2	—

Staatspapiere, Actien

excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	90 1/4
à 3% im } von 1000 und 500 fl . . .	—	92 1/2
14 fl Fuss } kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	95 1/4
à 3 1/2% im } von 1000 und 500 fl . .	—	99
14 fl Fuss } kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine	—	90
à 3% im } von 1000 und 500 fl . . .	—	—
20 fl. Fuss } kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	94
à 3% im } von 1000 und 500 fl . . .	—	—
14 fl Fuss } kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 fl . . .	98	—
à 3 1/2% } v. 100 u. 25 fl . . .	99 1/2	—
d° lausitzer d° à 3%	91 1/4	—
d° d° d° à 3 1/2%	—	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 1/2%	106 3/4	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	94 3/4
à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2%	—	—
(300 Mk. Bco. = 150 fl)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 fl Fuss	—	—
à 3% } —	—	—

Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz.-Bank-Actien à fl 250 pr. 100	—	175
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à fl 100 pr. 100	124	—
Sächs.-Bair. d° pr. 100	85	—
Sächs.-Schles. d° pr. 100	103	—
Chemn.-Risaer d° pr. 100	—	60 3/4
öbau-Zittauer d° pr. 100	—	60 3/4
Magdeb.-Leipz. d° pr. 100	—	197 1/2

Berichtigung.

In der Anzeige von G. S. Schulze in No. 111 v. v. J. sub No. 9783 muß es heißen: Aus dem Dänischen übertragen von Julius Reufcher (Nicht: Kruscher).

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Neuigl. des deutschen Buch. — Neuigl. des deutschen Musikalienh. — Refangelegenheiten. — Avis au lecteur. Von Baensch. — Neuigl. der ausländ. Literatur. — Anzeigeb. No. 1174—1265.

- Anton 1188.
- Appun's B. 1261.
- Armbruster 1224.
- Adler & Co. 1228.
- Bäcker in Off. 1212.
- Bassermann 1262.
- Bed'sche B. in R. 1233.
- Behr's B. 1194.
- Benrath 1229.
- Besser 1178. 1181.
- Besser'sche B. 1232. 1251.
- Beyer's B. in Br. 1175.
- Boifferée, J. & W. 1223.
- Bon 1189.
- Brodhaus 1180. 1182.
- Büchling 1199. 1221.
- Bote & Bod 1236.
- Diege 1247.
- Dunker, A. 1204. 1222.
- Dunker & Humbl. 1192. 1203.
- Frische, Herm. 1211.
- Gebauer'sche B. 1198. 1245. 1258.
- Heckenast 1240.
- Hege 1234.
- Helmich 1219.
- Herold & Wahlstab 1248.
- Hofmeister 1184.
- Janssen 1218.
- Kampmann 1254.
- Kleinecke's Verlagsb. 1231. 1263.
- Köhler in Str. 1227.
- Kohnen 1210.
- König in P. 1201.
- Kori 1239.
- Kuhn'sche Verlagsb. 1202. 1237.
- Lechner's Univ.-B. 1190.

- Leibrock 1214.
- Leske 1206.
- Mauke 1205.
- Med 1256.
- Meyer in Erf. 1213.
- Müller, Fr. 1176.
- Müller, G. W. F. 1176.
- Müller in St. 1207. 1260.
- Natanson 1241.
- Naumann in Dr. 1187. 1259.
- Neubronner 1243.
- Dehmigle's B. 1183.
- Otto in G. 1215. 1257.
- Reichardt & Co. 1252.
- Reichenbach, Gebr. 1195. 1200. 1209.
- Riegel'sche B. 1242.
- Rocca 1197.
- Rudolph & Dieterici 1185.
- Saunier 1238.
- Schneider in B. 1253.
- Schneider & Co. 1208.
- Schreiber 1191. 1196.
- Schuberth & Co. 1193.
- Schulze, Herm. 1244.
- Schulz's Wive. 1226.
- Schumann in Str. 1216.
- Schwaiger, Jos. 1235.
- Springer 1255.
- Steinacker 1230.
- Stöckmann 1225.
- Barrentrapp's Berl. 1186.
- Reichardt's Sessuestr. 1179.
- Wid 1174.
- Williams & Morgate 1217.
- Wintary 1220.
- Anonym 1177. 1246. 1249. 1250. 1264. 1265.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.

